

Panoro steigert Kupfer- und Goldressourcen beim Projekt Cotabambas um 40 %

Vancouver (British Columbia), 29. Oktober 2013. **Panoro Minerals Ltd.** (TSXV: PML, Lima: PML, Frankfurt: PZM) („Panoro“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass es von Tetra Tech die Mineralressourcenschätzung für das zu 100 Prozent unternehmenseigene Kupfer-Gold-Silber-Projekt im Konzessionsgebiet Cotabambas im Süden von Peru erhalten hat.

Highlights

- Basisfall mit angezeigten Mineralressourcen von 117,1 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,42 % Cu, 0,23 g/t Au, 2,74 g/t Ag und 0,0013 % Mo bei einem *Cutoff*-Gehalt von 0,20 % Cu_{eq}
- Basisfall mit abgeleiteten Mineralressourcen von 605,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,31 % Cu, 0,17 g/t Au, 2,33 g/t Ag und 0,0019 % Mo bei einem *Cutoff*-Gehalt von 0,20 % Cu_{eq}
- Die neue Ressource ergab eine Steigerung des enthaltenen Kupfers von 40 %, eine Steigerung des enthaltenen Goldes von 41 % sowie eine Steigerung des enthaltenen Silbers von 51 %.
- Das Abraumverhältnis des konzeptuellen Grubenmantels, das bei der Einschränkung der Mineralressource angewendet wurde, wurde im Vergleich zur Ressourcenschätzung 2012 von 3,0:1 auf 1,3:1 verringert.
- Restliches Potenzial für eine Steigerung der Ressourcentonnage in mehrere Richtungen und unterhalb des aktuellen Grubenmantels mittels zusätzlicher Bohrungen anhand einer starken Kupfer-Gold-Mineralisierung
- Im Konzessionsgebiet Cotabambas wurden mehrere neue Explorationsziele identifiziert.

Mineralressourcenschätzung

Tetra Tech erstellte die Mineralressourcenschätzung für das Projekt Cotabambas mithilfe sämtlicher Bohr- und Untersuchungsergebnisse, die am 20. Juni 2013 zur Verfügung standen, einschließlich 56.813 Meter an Bohrungen durch Panoro und 9.923 Meter an Bohrungen von früheren Programmen. Die Mineralressourcenschätzung beinhaltet hypogene und supergene Sulfide sowie eine Oxid-Kupfer- und -Goldmineralisierung von Ccalla und in geringerem Ausmaß auch die Azulccacca-Zonen innerhalb eines einzigen konzeptuellen Grubenmantels. Der konzeptuelle Grubenmantel wurde modelliert und beinhaltet auch jenen Teil des Mineralressourcen-Blockmodells, der nach aktuellem Wissensstand über die Lagerstätte eine vernünftige Prognose für einen wirtschaftlichen Abbau aufweist. Die Mineralressourcenschätzung der angezeigten Kategorie ist weiter unten in den Tabellen 1 und 2 zusammengefasst. Die Abbildungen „Plan 1“, „Querschnitt 1“ und „Querschnitt 2“ zeigen ebenfalls die Ressource und können unter dem folgenden Link aufgerufen werden:

http://www.panoro.com/s/Cotabambas.asp?ReportID=592279&_Type=Cotabambas&_Title=Maps

Tabelle 1: Sensibilität der angezeigten Mineralressourcen bezüglich des *Cutoff*-Gehalts

<i>Cutoff</i> -Gehalt	Millionen	Cu	Au	Ag	Mo	Cu	Au	Ag	Mo
% Cu _{eq}	Tonnen	(%)	(g/t)	(g/t)	(%)	(Mrd. lb)	(Mio. oz)	(Mio. oz)	(Mio. lb)
0,20	117,1	0,42	0,23	2,74	0,0013	1,09	0,86	10,30	3,45
0,30	80,9	0,53	0,29	3,18	0,0009	0,94	0,76	8,28	1,56
0,40	60,7	0,61	0,34	3,53	0,0005	0,82	0,66	6,88	0,61
0,50	46,3	0,70	0,38	3,82	0,0002	0,71	0,56	5,69	0,19
0,60	35,1	0,78	0,41	4,12	0,0001	0,61	0,46	4,64	0,08

Hinweis: Der Basisfall ist fett markiert. Die Mineralressourcen gelten per 20. Juni 2013 und wurden von der „qualifizierten Person“ Robert Morrison, P.Ge., (APGO, 1839), geschätzt. Die Schätzung basiert auf 56.813 Metern an Bohrungen durch Panoro sowie auf 9.923 Metern an Bohrungen von früheren Programmen. Das Kupferäquivalent (Cu_{eq}) wird mit der Formel $Cu_{eq} = Cu + 0,4422 * Au + 0,0065 * Ag$ berechnet und basiert auf den unterschiedlichen langfristigen Metallpreisen (ohne Vertriebskosten) und metallurgischen Gewinnungsraten von Gold, Kupfer und Silber. Die Mineralisierung würde im Rahmen eines Tagebaubetriebs abgebaut und mittels herkömmlicher Flotation und hydrometallurgischer Fließschemata verarbeitet werden. Die Rundungen gemäß den Meldebestimmungen könnten zu Abweichungen der Summen führen.

Tabelle 2: Mineralressource in der angezeigten Kategorie, klassifiziert nach Mineralisierungstyp

Zone	Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Mo (%)	Cu (Mrd. lb)	Au (Mio. oz)	Ag (Mio. oz)	Mo (Mio. lb)
	% Cu_{eq}									
Hypogenes Sulfid	0,20	84,2	0,37	0,21	2,73	0,0018	0,69	0,58	7,39	3,43
Supergenes Sulfid	0,20	8,9	0,73	0,31	3,07	-	0,14	0,09	0,88	0,01
Oxid-Kupfer-Gold	0,20	23,8	0,49	0,24	2,63	-	0,26	0,18	2,01	0,01
Oxid-Gold	n. v.	0,2	-	0,66	3,74	-	-	0,00	0,02	-
Gesamt		117,1	0,42	0,23	2,74	0,0013	1,09	0,86	10,30	3,45

Die Mineralressourcenschätzung der abgeleiteten Kategorie ist weiter unten in den Tabellen 3 und 4 zusammengefasst.

Tabelle 3: Sensibilität der abgeleiteten Mineralressourcen bezüglich des Cutoff-Gehalts

Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Mo (%)	Cu (Mrd. lb)	Au (Mio. oz)	Ag (Mio. oz)	Mo (Mio. lb)
% Cu_{eq}									
0,20	605,3	0,31	0,17	2,33	0,0019	4,16	3,38	45,37	24,83
0,30	363,2	0,40	0,22	2,56	0,0016	3,17	2,51	29,88	12,98
0,40	216,4	0,49	0,25	2,77	0,0014	2,32	1,75	19,29	6,82
0,50	126,3	0,59	0,28	2,97	0,0014	1,63	1,15	12,05	4,04
0,60	77,0	0,69	0,31	3,11	0,0013	1,17	0,77	7,70	2,15

Hinweis: Der Basisfall ist fett markiert. Die Mineralressourcen gelten per 20. Juni 2013 und wurden von der „qualifizierten Person“ Robert Morrison, P.Ge., (APGO, 1839), geschätzt. Die Schätzung basiert auf 56.813 Metern an Bohrungen durch Panoro sowie auf 9.923 Metern an Bohrungen von früheren Programmen. Das Kupferäquivalent (Cu_{eq}) wird mit der Formel $Cu_{eq} = Cu + 0,4422 * Au + 0,0065 * Ag$ berechnet und basiert auf den unterschiedlichen langfristigen Metallpreisen (ohne Vertriebskosten) und metallurgischen Gewinnungsraten von Gold, Kupfer und Silber. Die Mineralisierung würde im Rahmen eines Tagebaubetriebs abgebaut und mittels herkömmlicher Flotation und hydrometallurgischer Fließschemata verarbeitet werden. Die Rundungen gemäß den Meldebestimmungen könnten zu Abweichungen der Summen führen.

Tabelle 4: Mineralressource in der abgeleiteten Kategorie, klassifiziert nach Mineralisierungstyp

Zone	Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu (%)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Mo (%)	Cu (Mrd. lb)	Au (Mio. oz)	Ag (Mio. oz)	Mo (Mio. lb)
	% Cu_{eq}									
Hypogenes Sulfid	0,20	521,0	0,29	0,18	2,41	0,0021	3,36	2,94	40,35	24,22
Supergenes Sulfid	0,20	7,4	0,73	0,18	1,93	0,0007	0,12	0,04	0,46	0,11
Oxid-Kupfer-Gold	0,20	75,8	0,41	0,15	1,82	0,0003	0,68	0,37	4,44	0,50
Oxid-Gold	n. v.	1,2	-	0,61	3,27	-	-	0,02	0,12	-
Gesamt	0,20	605,3	0,31	0,17	2,33	0,0019	4,16	3,38	45,37	24,83

Hochgradigere Komponente von Mineralressourcen

Es wurde eine hochgradige Mineralressource definiert, um das Vorkommen eines zusammenhängenden Volumens an hochgradigeren Mineralisierungen innerhalb des konzeptuellen Grubenmantels des Basisfalls nachzuweisen. In den Tabellen 5 und 6 sind die hochgradigen Mineralressourcen, klassifiziert nach Mineralisierungstyp, angegeben.

Tabelle 5: Hochgradige Mineralressourcen der angezeigten Kategorie des Basisfalls, klassifiziert nach Mineralisierungstyp

Zone	Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu	Au	Ag	Mo	Cu	Au	Ag	Mo
	% Cu _{eq}		(%)	(g/t)	(g/t)	(%)	(Mrd. lb)	(Mio. oz)	(Mio. oz)	(Mio. lb)
Hypogenes Sulfid	0,20	36,1	0,58	0,36	3,91	0,0008	0,46	0,42	4,54	0,60
Supergenes Sulfid	0,20	7,6	0,81	0,34	3,26	-	0,14	0,08	0,79	-
Oxid-Kupfer-Gold	0,20	17,0	0,59	0,28	2,84	-	0,22	0,15	1,55	0,01
Oxid-Gold	n. v.	0,003	-	1,03	3,39	-	-	0,00	0,00	-
Gesamt	0,20	60,7	0,61	0,34	3,53	0,0005	0,82	0,66	6,88	0,61

Hinweis: Hochgradige Mineralressourcen sind in den in Tabelle 2 aufgelisteten angezeigten Mineralressourcen inbegriffen.

Tabelle 6: Hochgradige Mineralressourcen der abgeleiteten Kategorie des Basisfalls, klassifiziert nach Mineralisierungstyp

Zone	Cutoff-Gehalt	Millionen Tonnen	Cu	Au	Ag	Mo	Cu	Au	Ag	Mo
	% Cu _{eq}		(%)	(g/t)	(g/t)	(%)	(Mrd. lb)	(Mio. oz)	(Mio. oz)	(Mio. lb)
Hypogenes Sulfid	0,20	174,6	0,45	0,27	2,97	0,0017	1,73	1,50	16,67	6,50
Supergenes Sulfid	0,20	4,7	1,00	0,23	2,18	0,0007	0,1	0,04	0,33	0,07
Oxid-Kupfer-Gold	0,20	37,0	0,59	0,18	1,92	0,0003	0,48	0,22	2,29	0,25
Oxid-Gold	n. v.	0,02	-	1,03	4,06	-	-	0,00	0,00	-
Gesamt	0,20	216,4	0,49	0,25	2,77	0,0014	2,32	1,75	19,29	6,82

Hinweis: Hochgradige Mineralressourcen sind in den in Tabelle 4 aufgelisteten abgeleiteten Mineralressourcen inbegriffen.

Diese Mineralressourcenschätzungen beinhalten abgeleitete Mineralressourcen, die aus geologischer Sicht normalerweise als zu spekulativ gelten, als dass wirtschaftliche Überlegungen angestellt werden könnten, die sie als Mineralreserven kategorisieren würden. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ergaben keine wirtschaftliche Machbarkeit. Es gibt auch keine Gewissheit, dass diese abgeleiteten Mineralressourcen mittels weiterer Bohrungen in die gemessene und angezeigte Mineralressourcenkategorie hochgestuft werden.

Bei der Mineralressourcenschätzung angewendete Parameter und Annahmen

Der konzeptuelle Grubenmantel, der auch jenen Teil des Mineralressourcen-Blockmodells beinhaltet, der nach aktuellem Wissensstand über die Lagerstätte eine vernünftige Prognose für einen wirtschaftlichen Abbau aufweist, wurde anhand der in Tabelle 6 angegebenen technischen und wirtschaftlichen Parameter erstellt.

Tabelle 7: Bei der Erstellung des konzeptuellen Grubenmantels der Mineralressource angewendete Parameter

Parameter	Mineralressourcen Grubenmantel	Einheit
Kupferpreis	3,20	US\$/lb
Goldpreis	1.350	US\$/oz
Silberpreis	23	US\$/oz
Vertriebskosten für Kupfer (SCu)	0,16	US\$/lb
Vertriebskosten für Gold (SAu)	67,50	US\$/oz
Vertriebskosten für Silber (SAg)	1,15	US\$/oz
Kupferpreis ohne Vertriebskosten (PCu)	3,04	US\$/lb
Goldpreis ohne Vertriebskosten (PAu)	1282,50	US\$/oz
Silberpreis ohne Vertriebskosten (PAG)	21,85	US\$/oz
Verarbeitungsdurchsatz	80.000	t/Tag
" "	28.000.000	t/Jahr
Gewinnungsrate	97	%
Verwässerungsrate	3	%
Abbaukosten	1,90	US\$/abgebaute Tonne
Verarbeitungskosten	5,69	US\$/verarbeitete Tonne
Verarbeitungskosten	4,72	US\$/verarbeitete Tonne
Zusätzliche Kosten für Mineralressourcen	0,15	US\$/verarbeitete Tonne
Erzverarbeitungskosten	0,32	US\$/verarbeitete Tonne
Umweltkosten	0,50	US\$/verarbeitete Tonne
Allgemeine Verwaltungskosten	1,11	US\$/verarbeitete Tonne
Betriebskosten insgesamt	8,70	US\$/verarbeitete Tonne
Allgemeiner Grubenstollenwinkel	45	Grad

Explorationspotenzial

Wie in der Abbildung „Plan 2“ zu sehen ist ([siehe obigen Link zur Website](#)), die dieser Pressemitteilung beiliegt, befindet sich die Zone Ccalla, die im Mittelpunkt der bisherigen Bohrungen stand und die aktuellen Mineralressourcen bei Cotabambas beherbergt, im nordöstlichen Teil des Konzessionsgebiets, wo die Spätphase der porphyrischen Mineralisierung in früheren Dioriten und Andesiten aus dem mittleren Eozän sowie in Andahuaylas-Yauri-Batholithen aus dem frühen Oligozän enthalten sind. In anderen Bereichen des Konzessionsgebiets durchdringen ähnliche späte Porphyre klastische und Carbonatschichten der Yura-Gruppe aus dem Jura sowie die Formation Ferrobamba aus der Kreidezeit und stehen mit der vor Kurzem

entdeckten porphyrischen und skarnartigen Mineralisierung in Zusammenhang. Sämtliche mineralisierte Zonen, die bis dato identifiziert wurden, scheinen in zwei nordöstlich/südöstlich verlaufenden strukturellen Abschnitten mit einer Länge von zehn bis zwölf Kilometern zu verlaufen.

Das Projekt Cotabambas weist eine Reihe von Gebieten mit beträchtlichem Explorationspotenzial auf:

- **Auf lokaler Ebene.** Die angegebenen Mineralressourcen bei einem *Cutoff*-Gehalt von 0,2 % Cu_{eq} sind eine auf die Grube beschränkte Teilmenge des Blockmodells der Mineralisierung. Unterhalb dieses konzeptuellen Grubenmantels erstreckt sich eine beträchtliche Mineralisierung mit höheren Gehalten, und es besteht die Möglichkeit, dass ein Teil bzw. ein Großteil davon mittels weiterer Bohrungen in die Projektressource inkludiert werden kann.
- **Auf Bezirksebene.** Die Lagerstätten Ccalla und Azulccaca bilden einen 2,1 Kilometer langen, nordöstlich/südöstlich verlaufenden Abschnitt. Oberflächenkartierungen und Probennahmen ergaben, dass sich dieser Abschnitt durch die vor Kurzem beschriebenen mineralisierten porphyrischen Zentren Cochapata und María José über weitere drei Kilometer in Richtung Nordosten erstreckt. Etwa zwei Kilometer weiter westlich bilden zwei weitere mineralisierte Porphyre namens Guacile und Buenavista einen zusätzlichen nordöstlich/südöstlich verlaufenden Abschnitt. Im Rahmen detaillierter Oberflächenkartierungen und systematischer Gesteinssplitter-Probennahmen in diesem fünf mal drei Kilometer großen Gebiet, einschließlich der bisherigen 2.365 Proben, wurden neue mineralisierte Explorationsziele für weitere Untersuchungen und Bohrungen definiert.
- **Auf Konzessionsgebietsebene.** In anderen Bereichen des Konzessionsgebiets wurden im Rahmen geochemischer Flusssediment-Untersuchungen und Oberflächenkartierungen sechs neue Explorationsziele mit anomalen Kupfer-, Gold-, Molybdän-, Blei- und/oder Zinkwerten identifiziert. Die meisten beinhalten eine zutage tretende porphyrische und/oder skarnartige Mineralisierung. Im Erkundungsgebiet Jean Louis befindet sich ein Komplex aus drei mineralisierten Kupfer-Gold-Molybdän-Porphyr, die entlang eines zwei Kilometer langen, von Nordosten nach Südwesten verlaufenden Abschnitts zutage treten. Im Südosten von Cullusayhua sind drei Skarnzonen in Kalkstein in der Nähe der Kontakte mit intrusivem Porphyr enthalten. Ccarayoc beherbergt drei kupfer- und molybdänmineralisierte Porphyre, die von mineralisiertem Skarn auf einem ein mal drei Kilometer großen Gebiet begrenzt werden.

President und *CEO* Luquman Shaheen sagte: „Wir sind mit der Steigerung der Ressource beim Projekt Cotabambas sehr zufrieden. Die abgeleiteten bzw. angezeigten Ressourcen enthalten 1,09 bzw. 4,16 Mrd. Pfund Kupfer sowie beträchtliche Mengen Gold (0,86 bzw. 3,38 Mio. Unzen), Silber (10,3 bzw. 45,37 Mio. Unzen) und Molybdän (3,45 bzw. 34,83 Mio. Pfund). Die Bohrungen im vergangenen Jahr dienten auch zur beträchtlichen Verringerung der potenziellen Abraumverhältnisse (Endmaterial/Erz) sowie zur Hochstufung eines Teils der Ressource in die angezeigte Kategorie. Es besteht weiterhin beträchtliches Explorationspotenzial, einschließlich hochgradigerer Zonen mit primärer und sekundärer Mineralisierung bei der Lagerstätte Ccalla. Die Explorationsarbeiten, die durchgeführt wurden, um weitere Ziele außerhalb der Lagerstätte Ccalla zu identifizieren, ergaben ebenfalls eine Reihe vielversprechender Ziele, die mit fortlaufender Weiterentwicklung des Projekts im Rahmen zukünftiger Bohrprogramme erprobt werden. Wir sind zuversichtlich, dass Cotabambas auf einem guten Weg ist, das nächste bedeutsame Kupfererschließungsprojekt in Peru zu werden, zumal diese bedeutsame Bergbaunation eine Verdoppelung der landesweiten Kupferproduktion anstrebt.“

Projekt Antilla, Mineralressourcen im Gange

Panoro freut sich auch bekannt zu geben, dass es von Tetra Tech in Kürze eine aktualisierte Mineralressource für sein Kupfer-Molybdän-Projekt Antilla erhalten wird, die von der „qualifizierten Person“ Paul Daigle, P.Geo., erstellt wird.

Über Panoro

Der strategische Schwerpunkt von Panoro liegt auf der Förderung der Machbarkeits- und Erschließungsphasen bei den unternehmenseigenen fortgeschrittenen Projekten und der Exploration seiner anderen Projekte. Das Unternehmen verfügt über das Kupfer-Gold-Projekt Cotabambas und das Kupfer-Molybdän-Projekt Antilla, die sich beide im fortgeschrittenen Stadium befinden und die folgenden abgeleiteten Ressourcen beherbergen:

Cotabambas: Angezeigte Ressource von 117,1 Mt mit einem Gehalt von 0,42 % Cu, 0,23 g/t Au, 2,74 g/t Ag und 0,001 % Mo bei einem *Cutoff*-Gehalt von 0,2 % Cu_{eq}
Angezeigte Ressource von 605,3 Mt mit einem Gehalt von 0,31 % Cu, 0,17 g/t Au, 2,33 g/t Ag und 0,002 % Mo bei einem *Cutoff*-Gehalt von 0,2 % Cu_{eq}
(Tetra Tech, 2013)

Antilla: Abgeleitete Ressource von 154 Mt mit einem Gehalt von 0,47 % Cu und 0,009 % Mo bei einem *Cutoff*-Gehalt von 0,25 % Cu per 1. Juni 2009, geändert am 23. August 2009 (In-situ-Gehalt von 1,6 Milliarden Pfund Cu und 30 Millionen Pfund Mo)
(AMEC, 2009)

Panoro befindet sich in einer guten Ausgangslage, um die Explorationen bei den Projekten Antilla und Cotabambas weiterzuentwickeln. Das Unternehmen verfügt über einen Kassenstand von 13 Millionen \$, der die Durchführung von Ressourcenschätzungen, von *Infill*- und Explorationsbohrungen sowie von vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen für etwaige Machbarkeitsstudien der beiden Projekte ermöglichen wird.

Panoros umfassendes Portfolio an Konzessionsgebieten ist auf die südöstliche Region Perus konzentriert. Diese Region beherbergt eine Reihe bedeutsamer Kupfer- und Kupfer-Gold-Lagerstätten, einschließlich der Kupferprojekte Las Bambas und Antapaccay sowie der Kupfermine Tintaya von Glencore/Xstrata. Im September 2010 meldete Xstrata eine Investition in Höhe von 5,2 Milliarden US\$ in die Erschließung von Las Bambas. Das Kupferprojekt Antapaccay ist in Betrieb. Die Region beherbergt außerdem das Kupferprojekt Haquira von First Quantum Minerals, das Kupferprojekt Constancia von HudBay Minerals sowie das Kupferprojekt Los Chancas von Southern Copper. Das Projekt Constancia wird zurzeit errichtet und soll 2014 in Betrieb gehen.

Luis Vela (P.Geo.) hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und freigegeben.

Im Namen des Board of Directors von **Panoro Minerals Ltd.**

Luquman Shaheen, M.B.A., P.Eng., P.E.
President & CEO



Weitere Informationen erhalten Sie über:

Panoro Minerals Ltd.

Luquman Shaheen, President & CEO

Tel: +1.604.684.4246

Fax: +1.604.684.4200

E-Mail: info@panoro.com

Web: www.panoro.com

Renmark Financial Communications Inc.

Barbara Komorowski:

bkomorowski@renmarkfinancial.com

Barry Mire

bmire@renmarkfinancial.com

www.renmarkfinancial.com

Diese Pressemitteilung wurde vom Management des Unternehmens erstellt, welches auch volle Verantwortung für deren Inhalt übernimmt. Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (gemäß der Definition des Begriffs in den Statuten der TSX Venture) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!